

# **Erste Schritte für Confixx User**

## Inhalt

1. Einleitung.....	4
1.1 Was ist Confixx?.....	4
1.2 Wie melde ich mich an Confixx an?.....	4
1.3 Servermeldungen .....	5
1.4 Transfervolumen .....	5
1.5 Zugriffstatistik / AWstats.....	5
2. Datenübertragung / FTP.....	6
2.1 FTP-Benutzer .....	6
2.1.1 Was ist ein FTP-Benutzer?.....	6
2.1.2 Wie werden FTP-User eingerichtet? .....	6
2.2 Wie übertrage ich per FTP Daten auf den Server? .....	8
3. Domains.....	10
3.1 Wildcard-Domain .....	10
3.1.1 Was ist eine Wildcard-Domain? .....	10
3.1.2 Wie legt man eine Wildcard-Domain an? .....	10
3.2 Sub-Domain .....	11
3.2.1 Was ist eine Sub-Domain?.....	11
3.2.2 Wie richtet man eine Sub-Domain ein? .....	11
4. E-Mail Einrichtung .....	12
4.1 POP3 / IMAP / SMTP Begriffserklärung.....	12
4.1.1 POP3 .....	12
4.1.2 IMAP .....	12
4.1.3 SMTP.....	12
4.2 Postfächer.....	12
4.2.1 Was ist ein POP3-Postfach?.....	12
4.2.2 Wie legt man ein POP3-Postfach an? .....	12
4.3 Wie lege ich E-Mail Adressen an? .....	13
4.4 Catch-all E-Mail-Adresse .....	14
4.5 Autoresponder .....	14
4.5.1 Was ist ein Autoresponder? .....	14

---

4.5.2 Wie richte ich den Autoresponder ein? .....	14
4.6 Spamfilter .....	15
4.6.1 Was ist ein Spamfilter?.....	15
4.6.2 Wie aktiviert man den Spamfilter?.....	15
4.7 E-Mails abrufen .....	16
4.7.1 Wie richte ich E-Mail Konten in Thunderbird ein? .....	16
5. Passwortschutz.....	19
5.1 Passwortschutz einrichten .....	19
6. Weitere Einstellungen / Tools .....	21
6.1 Fehlerseiten .....	21
6.1.1 Was ist eine Fehlerseite?.....	21
6.1.2 Wie passt man Fehlerseiten an? .....	21
6.2 MySQL-Datenbanken.....	22
6.3 Software-Center .....	23
6.3.1 Was ist das und was macht man damit.....	23
6.3.2 Was für Programme gibt es? .....	24
6.4 HTTPD Spezial .....	25
6.5 phpMyAdmin.....	26
6.6 Perl Debugger .....	26
Anhang .....	27
Das kleine Mehrfamilienhaus.....	27
Stichwortverzeichnis .....	28

## 1. Einleitung

Herzlich willkommen bei Ihrem neuen Webhoster HBSO GmbH.

Auf den folgenden Seiten wollen wir Ihnen einen Einblick in die grundlegenden Möglichkeiten der Konfiguration geben. Das zentrale Tool hierfür ist Confixx.

### 1.1 Was ist Confixx?

Confixx ist die zentrale Weboberfläche für die Verwaltung Ihrer Internetpräsenz.

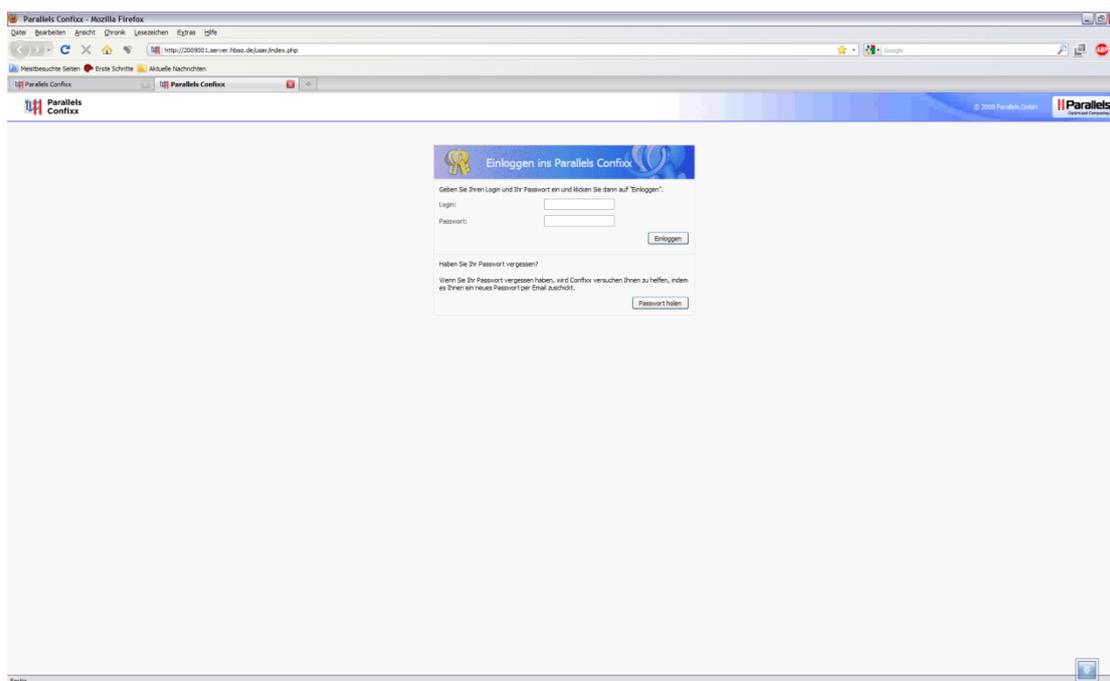
Sie können hier zum Beispiel E-Mailpostfächer anlegen oder Subdomains erstellen.

Je nach gebuchtem Tarif oder zugebuchten Erweiterungen stehen Ihnen eventuell nicht alle hier beschriebenen Möglichkeiten zur Verfügung.

### 1.2 Wie melde ich mich an Confixx an?

Um sich an Confixx anmelden zu können müssen Sie in Ihrem Internetbrowser

<http://2009001.server.hbso.de/user/index.php> aufrufen.



Tragen Sie auf dieser Seite die Logindaten ein, die Sie von uns bzw. Ihrem Reseller erhalten haben. Bestätigen Sie mit einem Klick auf 'Einloggen'. Diese Logindaten müssen Sie übrigens auch für den Login mit einem FTP-Programm zum Upload Ihrer Dateien verwenden.

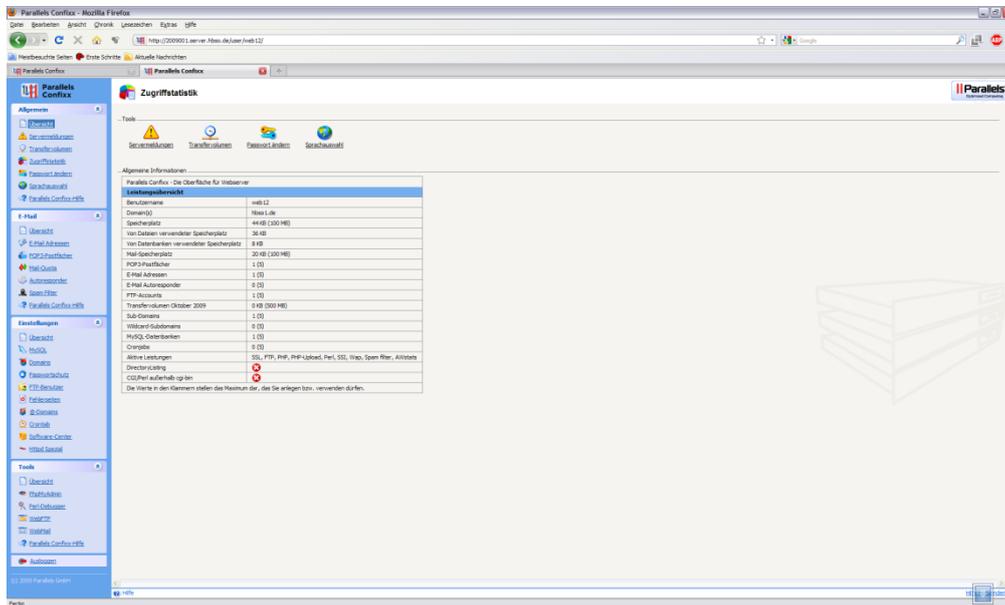
Ihr Loginname sieht wie folgt aus webx. Web bedeutet, dass steht für den Endbenutzer in der Confixx Hierarchie. Das x ist hier ein Platzhalter, es steht für eine Zahl. Üblicherweise liegt diese Zahl zwischen „1“ und „999“.

Confixx verwaltet das System in drei Ebenen: Admin, Reseller und User (Benutzer).

Der Admin ist der oberste Anwender. Er kann Reseller erstellen und Ihnen alle Ressourcen (zum Beispiel Webspace oder Anzahl der E-Mailadressen, die er vergeben kann) zuteilen.

Der Reseller wiederum kann Nutzer anlegen. Er kann wieder für jeden Nutzer die Ressourcen zuteilen, die dieser gebucht hat.

Nach erfolgreicher Anmeldung gelangen Sie in die Zentrale von Confixx.



Im linken Frame sehen Sie alle Optionen die Ihnen Confixx bietet. Die Optionen sind nach den Gebieten Allgemein, E-Mail, Einstellungen und Tools zusammengefasst. Durch Klicken des entsprechenden Feldes werden die übrigen Optionen angezeigt. Im rechten Frame kann man in der Regel die möglichen Einstellungen vornehmen. Viele der einzelnen Punkte werden im Verlauf der Anleitung erklärt.

### 1.3 Servermeldungen

Unter dem Punkt Servermeldungen in Ihrer Confixx-Oberfläche können Sie Meldungen sehen, die vom Server ausgegeben wurden. Wenn zum Beispiel ein Verzeichnis nicht angelegt werden konnte, dann steht hier warum und Sie können den Fehler schneller beheben.

### 1.4 Transfervolumen

Unter dem Punkt *Allgemein->Transfervolumen* finden Sie eine grafische Darstellung Ihres bisher verursachten Traffics (Datentransfer). Gemeint ist hiermit die Summe der per FTP hoch- und heruntergeladenen Dateien, und des Transfervolumens, dass durch den Aufruf Ihrer Internetseiten entstanden ist.

Sie können sich in den Transferdetails eines Monat das Transfervolumen der einzelnen Tage ansehen, oder über die Transferzusammenfassung die einzelnen Monate.

Die Übersichten werden mehrmals täglich aktualisiert. Deshalb kann es vorkommen, dass die angezeigte Statistik schon einige Stunden alt sein kann.

### 1.5 Zugriffstatistik / AWstats

Über den Punkt Allgemein->Zugriffstatistik können Sie AWstats aufrufen.

AWstats ist eine kostenlose Software, die die Zugriffsstatistik in grafischer Form ausgibt.

Hierfür erstellt AWstats einmal täglich - anhand der Server-Logfiles - die Statistik.

Das bedeutet, dass die angezeigten Werte bis zu einem Tag alt sein können.

## 2. Datenübertragung / FTP

### 2.1 FTP-Benutzer

#### 2.1.1 Was ist ein FTP-Benutzer?

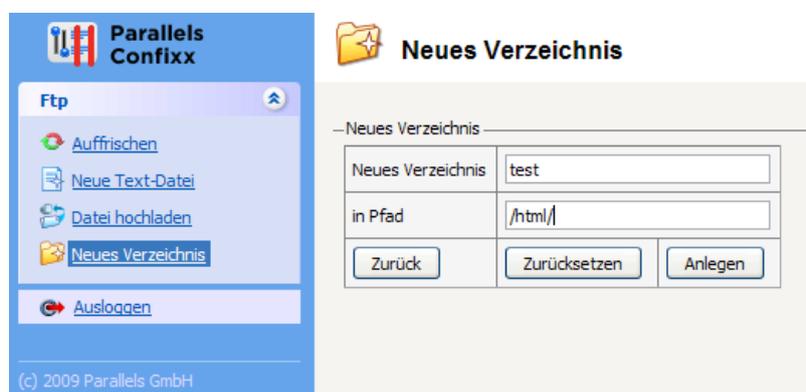
Sie können neben Ihrem Haupt-FTP-Benutzer (Ihre „normale“ User-Anmeldung) weitere FTP-Benutzer einrichten, wenn Sie zum Beispiel Bekannten oder Arbeitskollegen das Erstellen einer Internetpräsenz in einem Unterordner Ihrer Website ermöglichen möchten. Sie müssen Ihren Bekannten nicht die Zugangsdaten Ihres Haupt-FTP-Benutzers nennen. Jeder neue FTP-Benutzer erhält einen eigenen Benutzernamen und ein eigenes Passwort. Mit diesen Zugangsdaten kann sich der neue FTP-Benutzer an der Confixx-Weboberfläche anmelden. Natürlich sind in diesem Fall nicht alle Funktionen, sondern lediglich die Funktion "Passwort ändern" und der Zugang zu Web-FTP verfügbar. Der Name des FTP-Benutzers wird automatisch in der Form **webxfn** generiert. Jeder neue FTP-Benutzer, der von Ihnen angelegt wird, bekommt einen eigenen Ordner innerhalb Ihres Hauptverzeichnisses. Es ist nicht möglich, dass mehrere FTP-Benutzer denselben Ordner verwenden. Ein FTP-Benutzer kann innerhalb seines Ordners Dateien speichern, löschen und neue Ordner anlegen. Die FTP-Benutzer, die Sie anlegen, haben keinen Zugriff auf Dateien, die sich nicht in diesem Ordner befinden.

Besonders sinnvoll ist das Anlegen weiterer FTP-Benutzer in Verbindung mit Sub-Domains (siehe weiter unten), die auf das Verzeichnis eines FTP-Benutzers verweisen, der von Ihnen angelegt wurde. Besonderheit bei FTP-Benutzern: Sie haben mit Ihrem Haupt-FTP-Benutzer (Ihr Zugang zur Confixx-Weboberfläche) nicht die Rechte, Ordner von zusätzlich angelegten FTP-Benutzern zu verändern oder zu löschen. Dies gilt auch für alle Dateien innerhalb dieser Verzeichnisse. Sie können Ordner, die anderen FTP-Benutzern gehören, erst löschen, wenn Sie den entsprechenden FTP-Benutzer über die Confixx-Weboberfläche gelöscht haben.

#### 2.1.2 Wie werden FTP-User eingerichtet?

Zunächst muss ein neues Verzeichnis auf dem Server eingerichtet werden. Dafür loggt man sich im WebFTP mit den Nutzerdaten ein (linker Frame unter Tools).

Hier geht man unter Neues Verzeichnis und gibt den gewünschten Namen ein.

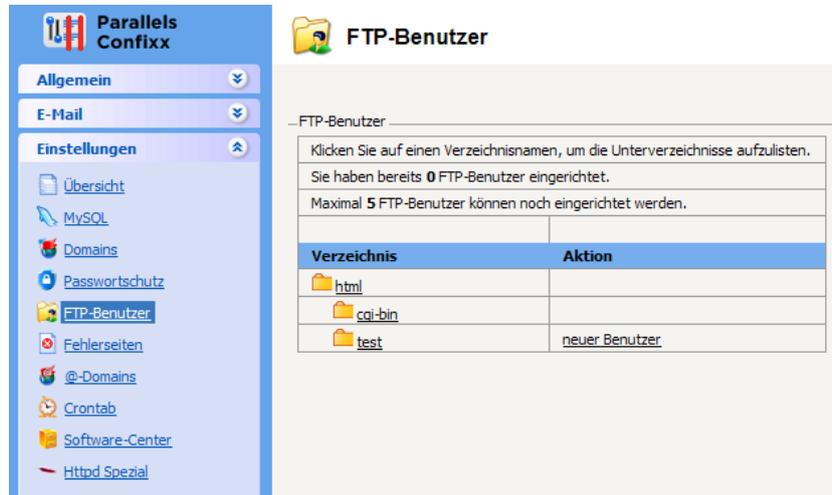


Der Punkt in Pfad gibt an wo das Verzeichnis angelegt werden soll. Im Beispiel ist es das html Verzeichnis.

Nun Anlegen klicken und das Verzeichnis ist angelegt.

Zurück zu Confixx.

Dort im linken Frame unter Einstellungen auf FTP-Benutzer klicken.



Hier wählen Sie hinter dem Verzeichnis den Punkt neuer Benutzer.

Es wird automatisch ein neuer Benutzer angelegt. Im oberen Bereich der Seite wird ein Hinweis mit dem Namen und dem Passwort des neuen Benutzers angezeigt.



Der FTP-Benutzer kann nun über den Confixx Login WebFTP benutzen um Daten auf den Server hoch zu laden. Die FTP-Benutzer werden nach dem Schema **webxfn** erstellt. **webx** ist Ihr Benutzername. **f** steht für FTP-Benutzer und **n** ist eine fortlaufende Zahl, die bei eins beginnt und sich nach der Anzahl der schon angelegten FTP-Benutzer richtet.

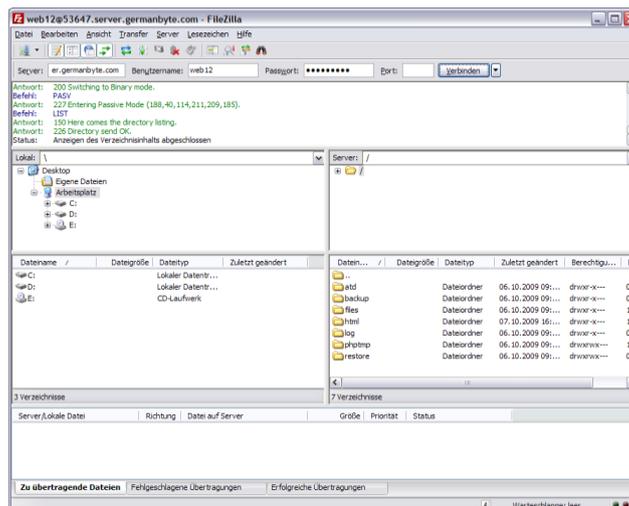
## 2.2 Wie übertrage ich per FTP Daten auf den Server?

Um Daten auf den Server zu übertragen können Sie das Tool WebFTP nutzen. WebFTP erreichen Sie indem Sie sich auf der Confixx Anmeldung mit Ihren Standard Login-Daten anmelden und im Linken Frame unter Tools WebFTP aufrufen. Wählen Sie nun *Datei hochladen* im linken Frame aus.



Hier wählen Sie jetzt über den Durchsuchen Button die zu übertragende Datei aus. Durch Drücken des **Hochladen** Buttons werden die Daten auf den Server übertragen.

Es gibt verschiedene Alternativprogramme die dem WebFTP vorzuziehen sind. Hier wäre zum Beispiel FileZilla zu nennen. FileZilla ist ein kostenloser FTP-Client. Mit diesem Client kann man ähnlich wie im Browser Daten auf den Server laden. Anhand von FileZilla sehen Sie hier wie man sich mit dem Server verbindet. Laden Sie FileZilla herunter (z.B. <http://www.computerbild.de/download/FileZilla-929489.html>) Nachdem Sie FileZilla installiert und gestartet haben erscheint folgender Bildschirm:



Sie müssen beim ersten Start folgende Punkte ausfüllen bevor Sie auf Verbinden klicken.  
**Server:** hier müssen Sie „2009001.server.hbso.de“ eintragen  
**Benutzername:** tragen Sie hier Ihren Benutzernamen (wie bei Confixx) ein  
**Passwort:** tragen Sie hier Ihr Passwort (wie bei Confixx) ein

Nun können Sie **Verbinden** klicken.

Beim nächsten Start können Sie über dem Pfeil hinter Verbinden die vorherige Verbindung auswählen und sich damit verbinden.

Anstatt der Confixx Benutzerdaten können Sie auch die Daten von selbst erstellten FTP-Benutzern angeben. Die Anmeldung erfolgt dann über diese Benutzer mit den jeweiligen Beschränkungen.

## 3. Domains

### 3.1 Wildcard-Domain

#### 3.1.1 Was ist eine Wildcard-Domain?

Eine Wildcard-Domain ist eine nicht eindeutige Domain. Sie sieht zum Beispiel so aus \*.hsbo1.de. Der \* ist ein Platzhalter. Das sorgt dafür, dass Anfragen, die auf eine nicht vorhandene Sub-Domain verweisen, auf eine Seite umgeleitet werden, anstatt einen Fehler zu verursachen. Wenn jetzt ein Anwender die nicht vergebene Adresse technik.hsbo1.de aufruft wird er auf die Homepage [www.hsbo1.de](http://www.hsbo1.de) umgeleitet.

#### 3.1.2 Wie legt man eine Wildcard-Domain an?

Eine Wildcard-Domain anzulegen funktioniert genau so wie das Anlegen einer Sub-Domain. Wählen Sie unter Einstellungen Domains aus.



Tragen Sie nun in das Feld Sub-Domain einen \* ein und klicken Sie auf **Speichern**. Jetzt werden Anfragen, die nicht auf eine korrekte Sub-Domain verweisen auf die Homepage umgeleitet.

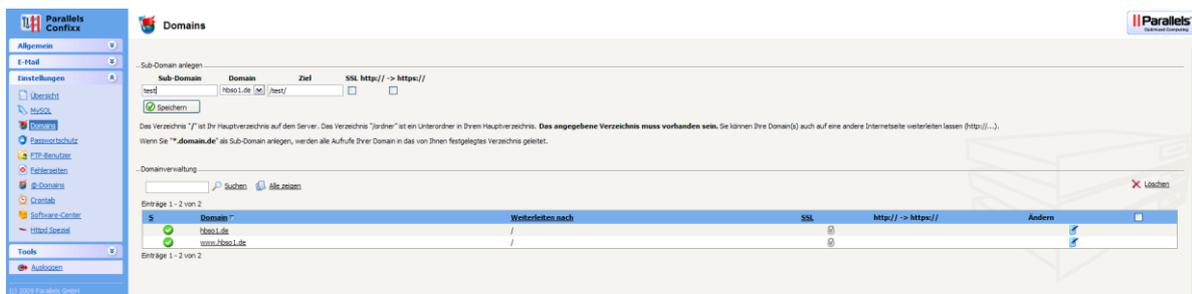
## 3.2 Sub-Domain

### 3.2.1 Was ist eine Sub-Domain?

Eine Sub-Domain ist eine Domain, welche in der Hierarchie unterhalb der Domain liegt. Nimmt man zum Beispiel die Sub-Domain test.hsbo1.de. hsbo1 ist die Domain - test liegt darunter. So können theoretisch beliebig viele Sub-Domains angelegt werden (je nach Paket ist die Anzahl beschränkt). Sie haben so die Möglichkeit zum Beispiel für ein Forum eine Sub-Domain (z.B. forum.hsbo1.de) anzulegen und können so eine logische Trennung zu Ihrer normalen Homepage erreichen. Außerdem kann man jede Sub-Domain auf ein eigenständiges Verzeichnis zeigen lassen und somit auch eine physische Trennung erreichen. Dies bietet sich an, wenn man zum Beispiel einem Freund eine eigene Homepage einrichten möchte, die dieser dann auch selbst (über einen eigenen FTP-Benutzer) verwalten und anpassen können soll.

### 3.2.2 Wie richtet man eine Sub-Domain ein?

Öffnen Sie im linken Frame unter dem Punkt Einstellungen den Punkt Domains. Hier sind alle Domains eingetragen, die im Moment angelegt sind.



Hier im Beispiel wird die Sub-Domain test.hsbo1.de angelegt. Als Zielverzeichnis wird das Verzeichnis Test angegeben. Wenn Sie Ihre Sub-Domain auf ein eigenes Verzeichnis zeigen lassen wollen, dann muss das Verzeichnis dafür vorher angelegt worden sein. Wie Sie ein Verzeichnis anlegen lesen Sie unter dem Punkt *Wie lege ich FTP-Benutzer an*. Mit **Speichern** wird die Sub-Domain angelegt.

## 4. E-Mail Einrichtung

### 4.1 POP3 / IMAP / SMTP Begriffserklärung

#### 4.1.1 POP3

Über das Übertragungsprotokoll **Post Office Protocol** können Clients E-Mails von einem E-Mail-Server abholen. Hierbei sind nur das Auflisten, Abholen und Löschen von E-Mails am E-Mail-Server möglich. Für das Versenden von Mails muss wie bei IMAP ein anderes Protokoll verwendet werden.

#### 4.1.2 IMAP

Das **Internet Message Access Protocol** erlaubt den Zugriff und die Verwaltung von empfangenen E-Mails, die sich auf einem Mailserver befinden. Anders als bei POP3 befinden sich die E-Mails auf dem Server und werden dort verwaltet. Für das Versenden von Mails muss wie bei POP3 ein anderes Protokoll verwendet werden. Da dieses Protokoll sehr viel Traffic verursacht (bei jedem Öffnen muss eine Mail erneut übertragen werden), ist die Anzahl der IMAP-Konten beschränkt. Je IP-Adresse können max. 5 IMAP-Verbindungen aufgebaut werden.

#### 4.1.3 SMTP

Das **Simple Mail Transfer Protocol** dient dem Austausch von E-Mails. Es wird zum Senden und Weiterleiten von E-Mails verwendet.

## 4.2 Postfächer

### 4.2.1 Was ist ein POP3-Postfach?

Ein POP3-Postfach ist vergleichbar mit einem Briefkasten. In ihm werden die empfangenen E-Mails gespeichert. Der Schlüssel zu diesem Briefkasten ist ein Passwort, das Sie bei der Einrichtung erhalten. Sobald Sie ein POP3-Postfach angelegt haben, können Sie diesem Postfach E-Mail-Adressen zuordnen.

### 4.2.2 Wie legt man ein POP3-Postfach an?

Um ein neues POP3-Postfach anzulegen, verwenden Sie im linken Frame unter *E-Mail* den Punkt *POP3-Postfächer*.



Alle Felder sind optional. Um Ihr Passwort selbst festzulegen, geben Sie es zweimal in die dafür vorgesehenen Felder ein und markieren Sie *Passwort angeben*. Alternativ können Sie die Passwortfelder leer lassen und Confixx ein Passwort für Ihr neues Postfach generieren lassen. Optional können Sie einen Kommentar eingeben. Klicken Sie auf *Hinzufügen*, um das POP3-Postfach anzulegen.

Hinweis:  
Das POP3-Postfach "web12p1" wurde eingerichtet. Das Passwort lautet "test1234". Sie können sich mit diesem POP3-Postfach und dem Passwort in die Parallels Confixx-Oberfläche einloggen, das Passwort ändern und WebMAIL verwenden.

Neues POP3-Postfach anlegen

Passwort angeben

Neues Passwort  Kommentarfeld (optional)

Passwort Wiederholung

---

POP3-Postfächer

5	POP3-Postfach	Kommentar	Spamfilter	Ändern
<input type="checkbox"/>	web12p1	test	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Einträge 1 - 1 von 1

Benutzername und Passwort für dieses Postfach werden nun angezeigt.

Den Benutzernamen und das Passwort sollten Sie sich notieren oder merken. Es wird von Ihrem E-Mail Programm zum Abholen Ihrer E-Mails benötigt. Der Benutzername wird nach folgendem Schema aussehen **webxpn**. **webx** ist Ihr Benutzername. Das **p** bedeutet, dass es sich um ein Postfach handelt. **n** steht für die Zahl des Postfaches. Auch hier beginnt die Zahlenvergabe bei 1 und richtet sich nach der Zahl der bereits vergebenen Postfächer.

### 4.3 Wie lege ich E-Mail Adressen an?

Wenn Sie ein POP3-Postfach eingerichtet haben, können Sie eine E-Mail-Adresse anlegen, die auf ein POP3-Postfach weiterleitet. Verwenden Sie hierzu im linken Frame unter *E-Mail* den Punkt *E-Mail-Adressen*.

Geben Sie im ersten Eingabefeld den Namen ein, der vor "@domain.tld" stehen soll. Sofern Sie mehr als eine Domain haben oder wenn Sie eine Sub-Domain angelegt haben, können Sie die Domain/Sub-Domain für die E-Mail-Adresse aus der Dropdown-Liste auswählen.

Beachten Sie, dass die Sub-Domains „mail“, „imap“, „pop3“ und „smtp“ schon fest vergeben sind und nicht genutzt werden dürfen, da es sonst zu Konflikten kommen kann.

Die Sub-Domain „www“ kann nicht genutzt werden (und wird auch nicht in der Dropdown-Liste angezeigt) !

Wählen Sie im letzten Feld das „POP3-Postfach“ aus, in dem die E-Mails gespeichert werden sollen, oder eine „Bestehende E-Mail“-Adresse, an die Ihre E-Mails weitergeleitet werden sollen. Klicken Sie auf *Speichern*, um die Adresse anzulegen.

#### Tipps:

Sie können beliebig viele E-Mail-Adressen auf ein einzelnes Postfach zeigen lassen. Die Adressen hostmaster, postmaster, administrator, abuse und [webmaster](#) sollten grundsätzlich eingerichtet werden. Hier bietet es sich dann an, all diese Mail-Adressen auf ein einzelnes POP3-Postfach zeigen zu lassen.

Für E-Mail-Adressen, die nicht der Administration der Webseite dienen kann man dann ein eigenes neues Postfach einrichten.

## 4.4 Catch-all E-Mail-Adresse

Sie können außerdem eine Catch-all E-Mail-Adresse einrichten (\*@domain.tld). Diese hat die Funktion alle E-Mails, die an eine nicht korrekte Adresse (zB Tippfehler in der Adresse) geschickt wurden, an ein Postfach weiter zu leiten, damit diese nicht verloren gehen.

Es empfiehlt sich diese Adresse aber nur am Anfang zu verwenden, weil durch das Empfangen aller Mails – egal an welche E-Mail-Adresse - ein extrem hohes Aufkommen von Spam-Mails zu erwarten ist. Viele Spamprogramme schicken an willkürliche Adressen einer Domain Ihren Spam. Die Catch all Adresse fängt das alles ab und wird daher sehr schnell „vollaufen“.

**Tip:** Dieses Konto öfter überprüfen und alte Mails löschen.

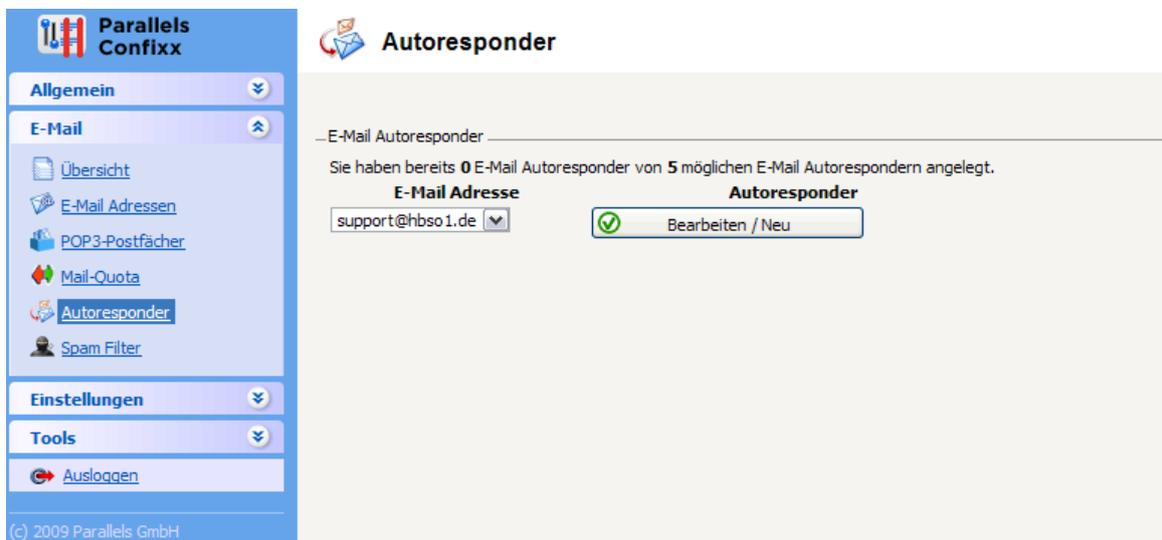
## 4.5 Autoresponder

### 4.5.1 Was ist ein Autoresponder?

Für E-Mail-Adressen, die Sie über Confixx angelegt haben, können Sie Autoresponder einrichten. Schickt jemand eine E-Mail an eine E-Mail-Adresse, für die Sie einen Autoresponder eingerichtet haben, wird die E-Mail automatisch mit einem Standardtext beantwortet. Autoresponder sind zum Beispiel dann sinnvoll, wenn Sie Ihre E-Mails längere Zeit nicht abrufen können (Abwesenheitsbenachrichtigung). Alle empfangenen E-Mails werden aber immer noch in Ihrem E-Mail-Postfach gespeichert.

### 4.5.2 Wie richte ich den Autoresponder ein?

Benutzen Sie im linken Frame unter *E-Mail* den Punkt *Autoresponder*.



The screenshot displays the Parallels Confixx user interface. On the left, a sidebar menu is visible with categories: 'Allgemein', 'E-Mail', 'Einstellungen', and 'Tools'. Under 'E-Mail', the 'Autoresponder' option is highlighted. The main content area is titled 'Autoresponder' and shows a message: 'Sie haben bereits 0 E-Mail Autoresponder von 5 möglichen E-Mail Autorespondern angelegt.' Below this, there is a table with two columns: 'E-Mail Adresse' and 'Autoresponder'. The first row shows the email address 'support@hbso1.de' and a button labeled 'Bearbeiten / Neu' with a green checkmark icon.

Wählen Sie im Drop-Down-Menü die E-Mail-Adresse aus, für die Sie einen Autoresponder anlegen wollen und klicken Sie *Bearbeiten/Neu*.

Geben Sie Ihre Nachricht ein und klicken Sie auf *Anlegen*. Ihr Autoresponder ist nun eingerichtet.

## 4.6 Spamfilter

### 4.6.1 Was ist ein Spamfilter?

Ein Spamfilter ist ein Programm, das unerwünschte E-Mails (z.B. Werbung) mit einer Markierung im Betreff versieht.

### 4.6.2 Wie aktiviert man den Spamfilter?

Benutzen Sie im linken Frame unter *E-Mail* den Punkt *Spam-Filter*.



Im Feld *Benötigte Treffer* legen Sie fest wie viele Treffer in der Spamliste eine E-Mail haben muss um als Spam markiert zu sein. Je niedriger der Wert, desto mehr E-Mails werden potentiell als Spam markiert.

Der Spamfilter ist der SpamAssassin. Dieser Spamfilter filtert nach unserer Erfahrung in der Standard-Einstellung (Benötigte Treffer: 5) 99% aller Spams aus.

Im Feld *Betreff umschreiben* haben Sie die Möglichkeit festzulegen wie Spam markiert werden soll. Es wird dann das Betreff-Feld der E-Mail die unter Spamverdacht steht entsprechend umgeschrieben. Standard für Spams ist „\*\*\*\*\*SPAM\*\*\*\*\*“. Dieser Anfang des Betreffs wird zB von Thunderbird direkt in der Junk-Einstellung eines Kontos benutzt, um Spams auszufiltern.

Wird als Umschreibung „\*\*\*\*\*DELETE\*\*\*\*\*“ eingestellt, so löscht SpamAssassin alle Mails, die es als Spam erkennt (dieser Marker sollte nicht benutzt werden).

Klicken Sie auf *Einstellungen aktivieren* um den Spamfilter zu aktivieren.

Sie können unter dem Punkt *Neue Adresse hinzufügen* eine sogenannte Black- und eine White-List anlegen. E-Mails die Sie hier anlegen und das Häkchen bei *Annehmen* setzen, genießen Ihr Vertrauen

und werden daher vom Spamfilter ausgeschlossen (=White-List). Fügen Sie eine E-Mail-Adresse hinzu, ohne das Häkchen zu setzen, so werden E-Mails, die von der angegebenen E-Mail-Adresse kommen sofort als Spam markiert (=Black-List).

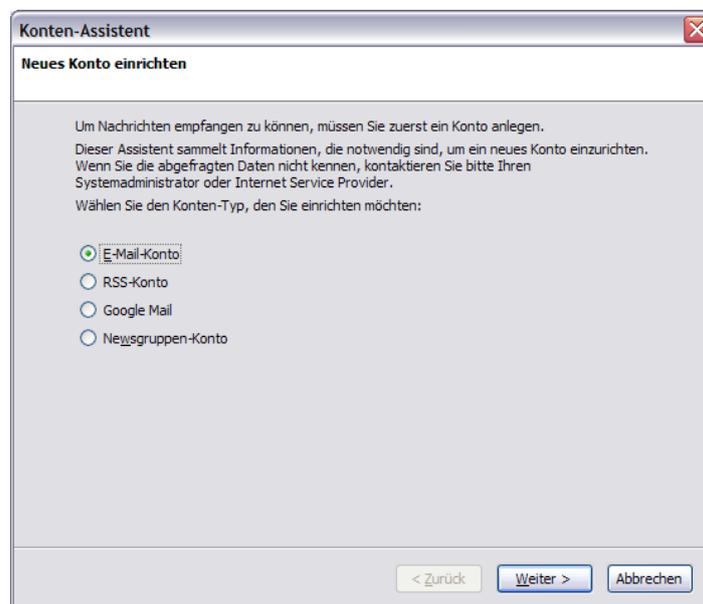
## 4.7 E-Mails abrufen

Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten. Zum einen kann man die Mails über das in Confixx enthaltene Tool **WebMail** abrufen. Das bringt den Vorteil, dass man seine Mails von jedem Rechner mit Internetzugang ansehen kann. Zum anderen kann man dafür Programme wie Outlook oder Thunderbird verwenden. Eine Anleitung des WebMail Tools finden Sie in der Confixx-Anleitung.

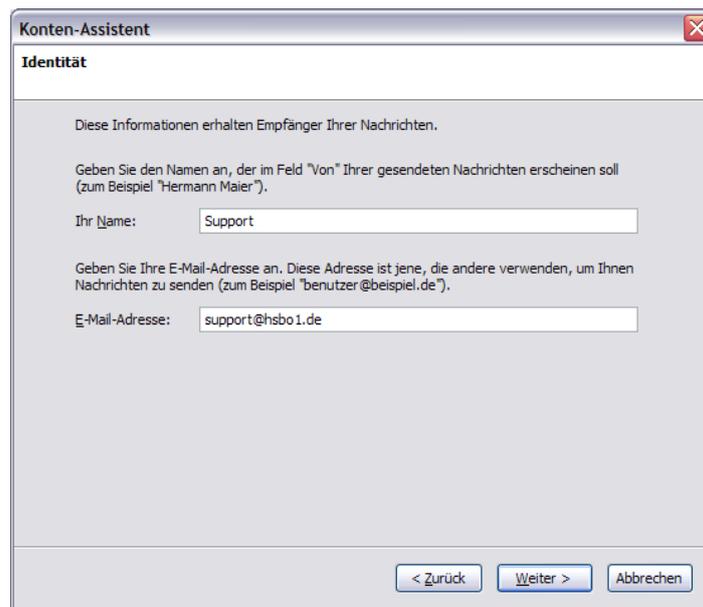
### 4.7.1 Wie richte ich E-Mail Konten in Thunderbird ein?

Starten Sie Thunderbird.

Öffnen Sie unter Extras->Konten den Punkt *Konto hinzufügen...* .

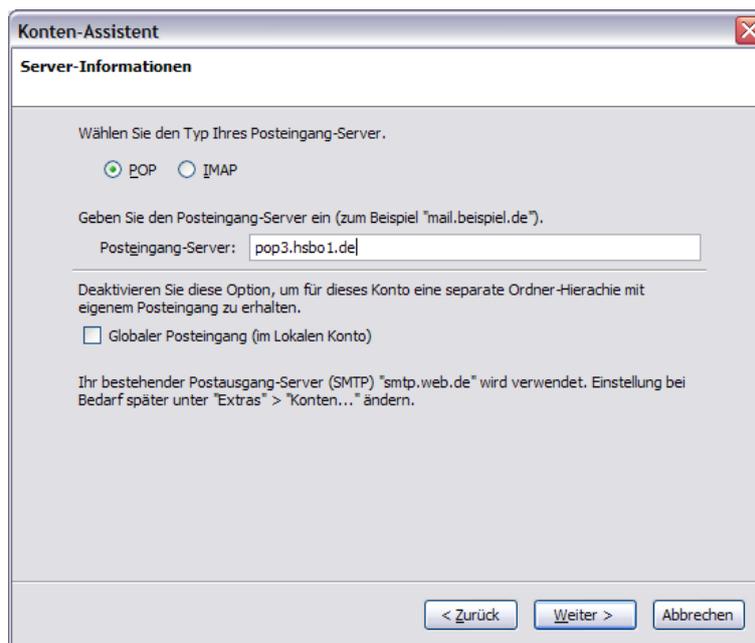


Bestätigen Sie mit *Weiter*.



The screenshot shows the 'Konten-Assistent' dialog box with the 'Identität' tab selected. The window title is 'Konten-Assistent'. Below the title bar, the text reads: 'Diese Informationen erhalten Empfänger Ihrer Nachrichten.' followed by 'Geben Sie den Namen an, der im Feld "Von" Ihrer gesendeten Nachrichten erscheinen soll (zum Beispiel "Hermann Maier").' There is a text input field labeled 'Ihr Name:' containing the text 'Support'. Below that, it says: 'Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an. Diese Adresse ist jene, die andere verwenden, um Ihnen Nachrichten zu senden (zum Beispiel "benutzer@beispiel.de").' There is a text input field labeled 'E-Mail-Adresse:' containing the text 'support@hsbo1.de'. At the bottom of the dialog, there are three buttons: '< Zurück', 'Weiter >', and 'Abbrechen'.

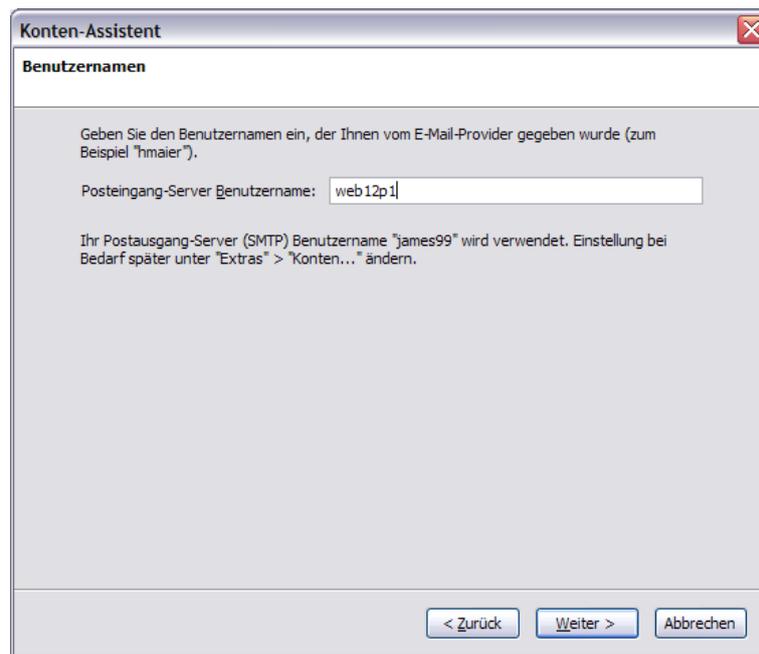
Tragen Sie hier Ihren Namen und die E-Mail Adresse ein, die Sie abrufen möchten und bestätigen Sie mit *Weiter*.



The screenshot shows the 'Konten-Assistent' dialog box with the 'Server-Informationen' tab selected. The window title is 'Konten-Assistent'. Below the title bar, the text reads: 'Wählen Sie den Typ Ihres Posteingang-Server.' There are two radio buttons: 'POP' (which is selected) and 'IMAP'. Below that, it says: 'Geben Sie den Posteingang-Server ein (zum Beispiel "mail.beispiel.de").' There is a text input field labeled 'Posteingang-Server:' containing the text 'pop3.hsbo1.de'. Below that, it says: 'Deaktivieren Sie diese Option, um für dieses Konto eine separate Ordner-Hierarchie mit eigenem Posteingang zu erhalten.' There is a checkbox labeled 'Globaler Posteingang (im Lokalen Konto)' which is currently unchecked. At the bottom of the dialog, there are three buttons: '< Zurück', 'Weiter >', and 'Abbrechen'.

Tragen Sie den Posteingang-Server ein. Im Anschluss auf das pop3. muss Ihre Domain folgen. Entfernen Sie das Häkchen bei *Globaler Posteingang* und bestätigen Sie mit *Weiter*.

Haben Sie nur eine E-Mail-Adresse, so können Sie das Häkchen bei *Globaler Posteingang* auf setzen. Dies bewirkt, dass alle Mails im „Lokalen Ordner“ gespeichert werden. Je Domain kann aber nur ein Mail-Benutzer dem lokalen Ordner zugeordnet werden. Für weitere Benutzer ist das Häkchen zu entfernen und es wird dann eine eigene Ordnerstruktur für das Konto angelegt.



**Konten-Assistent**

**Benutzernamen**

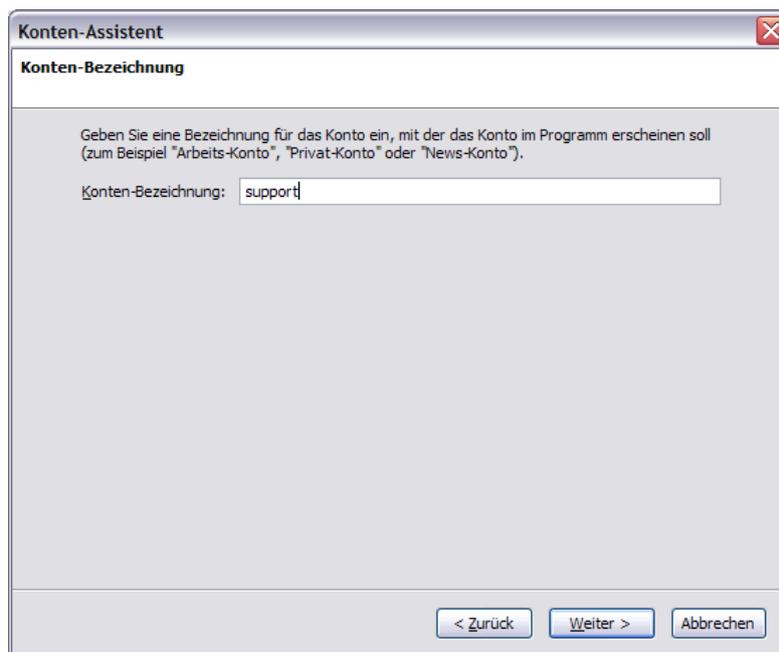
Geben Sie den Benutzernamen ein, der Ihnen vom E-Mail-Provider gegeben wurde (zum Beispiel "hmaier").

Posteingang-Server Benutzername:

Ihr Postausgang-Server (SMTP) Benutzername "james99" wird verwendet. Einstellung bei Bedarf später unter "Extras" > "Konten..." ändern.

< Zurück Weiter > Abbrechen

Tragen Sie hier Ihren Nutzernamen ein und bestätigen Sie mit *Weiter*.



**Konten-Assistent**

**Konten-Bezeichnung**

Geben Sie eine Bezeichnung für das Konto ein, mit der das Konto im Programm erscheinen soll (zum Beispiel "Arbeits-Konto", "Privat-Konto" oder "News-Konto").

Konten-Bezeichnung:

< Zurück Weiter > Abbrechen

Geben Sie hier eine Bezeichnung für das Konto ein und bestätigen Sie mit *Weiter*.

## 5. Passwortschutz

Sie können bestimmte Verzeichnisse mit einem Passwortschutz versehen, damit nur Sie Zugriff auf dieses Verzeichnis erhalten. Nur Sie können dann noch Inhalte des Verzeichnisses aufrufen (z.B. index.html) und somit auch etwaige installierte Programme (z.B. ein Forum).

### 5.1 Passwortschutz einrichten

Um ein Verzeichnis mit einem Passwort zu schützen, müssen Sie unter *Einstellungen->Passwortschutz* das entsprechende Verzeichnis aus der Liste auswählen und auf den entsprechenden Link Schützen klicken.



Geben Sie im sich öffnenden Fenster Ihren Confixx-Login ein, geben Sie dann zweimal das Passwort ein, das sie für dieses Verzeichnis verwenden möchten, und bestätigen Sie den Vorgang mit einem Klick auf *Abschicken*.

Bezeichnung	Wert
Verzeichnis	<input type="text" value="/cgi-bin"/>
Bereichsname	<input type="text"/>
Login	<input type="text"/>
Passwort	<input type="text"/>
Passwort Wiederholung	<input type="text"/>

Nachdem der Schutz für das Verzeichnis eingerichtet wurde, wird der Link Schützen durch den Link *Bearbeiten* in der Verzeichnisliste ersetzt.

Sie können zu Ihrem Verzeichnis auch noch weiteren Nutzern den Zugang gestatten indem Sie bei dem gewünschten Verzeichnis auf *bearbeiten* gehen.

### **Passwortschutz**

— Informationen über das geschützte Verzeichnis: —

Verzeichnis:

Bereich:

 Übernehmen

— Benutzer mit Zugriff auf dieses Verzeichnis: —

Benutzer	Aktion	Aktion
web12	<a href="#">Passwort ändern</a>	<a href="#">löschen</a>

— Neuen Benutzer hinzufügen: —

Login:

Passwort:

Passwortwiederholung:

 Anlegen

— Passwortschutz für dieses Verzeichnis aufheben: —

 Alle Benutzer entfernen

Hier können Sie dann weitere Nutzer hinzufügen.

**Alle Benutzer entfernen** deaktiviert den Passwortschutz für das Verzeichnis komplett. Alle Benutzer (und deren Passwörter) werden gelöscht.

## 6. Weitere Einstellungen / Tools

### 6.1 Fehlerseiten

#### 6.1.1 Was ist eine Fehlerseite?

Wird im Browser eine Seite aufgerufen, die nicht existiert, erscheint eine Fehlerseite:

**Fehler 404** Datei nicht gefunden: Diese Fehlerseite wird immer dann angezeigt, wenn eine Seite aufgerufen wird, die nicht existiert.

**Fehler 401** Zugriff verweigert: Diese Fehlerseite wird immer dann angezeigt, wenn beim Aufrufen einer passwortgeschützten Seite das Passwort falsch eingegeben wird. Fehler-401-Fehlerseiten müssen lokal gespeichert sein.

**Fehler 403** Zugriff untersagt: Diese Fehlerseite wird immer dann angezeigt, wenn ein Besucher Ihrer Website versucht, eine Seite aufzurufen, die der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist.

**Fehler 500** Interner Server-Fehler: Dieser Fehler tritt zumeist dann auf, wenn Sie ein fehlerhaftes CGI-Skript aufrufen.

Sie können diese Standard-Fehlerseiten durch eigene ersetzen, sodass ein Besucher statt einer hässlichen Systemmeldung eine persönliche Meldung von Ihnen liest.

Fehlerseiten, die für ein Verzeichnis definiert werden, gelten auch für die entsprechenden Unterverzeichnisse, es sei denn für die Unterverzeichnisse wurden eigene Fehlerseiten definiert.

#### 6.1.2 Wie passt man Fehlerseiten an?

Benutzen Sie im linken Frame unter *Einstellungen* den Punkt *Fehlerseiten*.



Verzeichnis	Aktion
html	anlegen
cgi-bin	anlegen
test	anlegen

Wählen Sie in der Verzeichnisliste ein Verzeichnis, für das Sie Fehlerseiten definieren möchten.

 **Fehlerseiten**

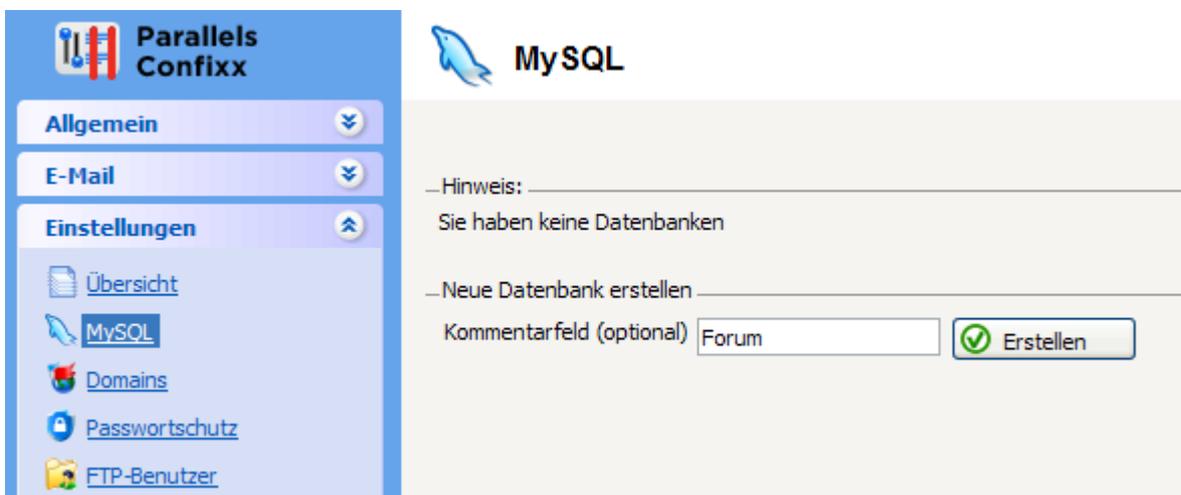
– Fehlerseiten –

Bezeichnung	Wert
Verzeichnis	<input type="text" value="/html/"/>
Fehler404:	<input type="text" value="fehler404.html"/>
Fehler401:	<input type="text" value="fehler401.html"/>
Fehler403:	<input type="text"/>
Fehler500:	<input type="text"/>

Geben Sie anschließend für jeden Fehlertyp die URL oder den Pfad der Fehlerseite an, und bestätigen Sie den Vorgang mit *Aktualisieren*. Diese URL bzw. dieser Pfad muss auf eine gesonderte HTML-Fehlerseite verweisen, die Sie zuvor angelegt und in Ihrem Hauptverzeichnis gespeichert haben. Sie müssen nicht für jeden Fehlertypen in der Liste eine URL angeben. Wenn Sie das Feld frei lassen, erscheint beim Auftreten eines Fehlers die Standard-Fehlerseite des Webbrowsers. Nachdem Sie eine oder mehrere Fehlerseiten für ein Verzeichnis angelegt haben, wird in der Verzeichnisliste der Link *Anlegen* durch den Link *Ändern* ersetzt.

## 6.2 MySQL-Datenbanken

Dieser Bereich ist für Sie interessant, wenn Sie Programme oder CGI-Skripte einsetzen, die eine Datenbank benötigen. Viele Gästebücher und E-Shopsysteme (e-Commerce) benötigen eine Datenbank. Datenbanken können Sie hier per Mausklick einrichten und verwalten. Öffnen Sie im linken Frame unter *Einstellungen* den Punkt *MySQL*.



**Parallels Confixx**

**MySQL**

– Hinweis: –  
Sie haben keine Datenbanken

– Neue Datenbank erstellen –  
Kommentarfeld (optional)

Sie können jetzt optional einen Kommentar eingeben. Das erleichtert Ihnen, falls Sie mehrere Datenbanken haben, die Orientierung. Klicken Sie *Erstellen* um die Datenbank anzulegen.



...Hinweis:

Die Datenbank "**usr\_web12\_1**" wurde eingerichtet. Sie erhalten Zugriff über den MySQL-Benutzer "**web12**". Als Host verwenden Sie bitte "**localhost**". Ihr Passwort lautet "**TI64ew7B**".

...Der Benutzername für den Zugriff auf Ihre MySQL-Datenbank ist "web12".

[Passwort ändern](#)

Mit Hilfe des *Passwort ändern* Buttons können Sie ein neues Passwort für Ihre Datenbank vergeben. Über dieselben Schritte können Sie weitere Datenbanken hinzufügen (wenn ihr Vertrag das zulässt). Der Datenbankname ist im Beispiel **usr\_webx\_n**. **usr** steht dafür, dass ein Nutzer die Datenbank manuell erstellt hat. **webx** (hier **web12**) ist der Nutzer, der die Datenbank angelegt hat und die **1** am Ende steht für die Nummer der Datenbank. Diese Nummer richtet sich nach der Anzahl der angelegten Datenbanken.

## 6.3 Software-Center

### 6.3.1 Was ist das und was macht man damit

Über das Software-Center können Sie Programme wie Foren, Shops oder Content-Management-Systeme (CMS) installieren. Dies erfolgt sehr einfach über die Oberfläche des Software-Centers. Existiert eine Begrenzung der zu installierenden Applikationen und ist diese erreicht, so ist der Punkt „Software-Center“ nicht mehr sichtbar !

Sie müssen lediglich die gewünschte Applikation auswählen und einige Punkte konfigurieren.

Die Installation funktioniert wie folgt:

Öffnen Sie *Einstellungen->Software-Center*.

Status	Name	Version	Gruppe	Beschreibung	Aktion
	Images	1.7.6	Gallery	Images is a powerful web-based image gallery management system.	<a href="#">Installation</a>
	AdvancedPoll	2.0.9	Survey software	AdvancedPoll is a poll management system.	<a href="#">Installation</a>
	agorant	4.0	Webshop	Store manager	<a href="#">Installation</a>
	ATutor	1.6.2	misc	ATutor is an Open Source Web-based Learning Content Management System (LMS) designed with accessibility and adaptability in mind.	<a href="#">Installation</a>
	AutoIndex	1.5.3	File Listing	A Website Directory Indexer	<a href="#">Installation</a>
	Blogger	2.4.2	Blog	Multilingual multuser multi-blog engine.	<a href="#">Installation</a>
	bbcode	0.48	Counter	Feature-rich counter	<a href="#">Installation</a>
	bookstore	1.0	Webshop	Online Bookstore is a fully functional online store that you may use as a framework to create an expanded system or use 'as is'.	<a href="#">Installation</a>
	Care2x	2.0.2	Misc	Care2x integrates data, functions and workflows in a healthcare environment.	<a href="#">Installation</a>
	CivicoSpace	0.8.5	CMS	CivicoSpace is a community engaging platform.	<a href="#">Installation</a>

Sie sehen nun eine Liste aus möglichen Anwendungen die Sie installieren können.

Die Spalten haben folgende Bedeutung:

Status: Ist der Pfeil grün, ist die Software schon installiert.

Name: Name der Software

Version: Versionsstand der Software

Gruppe: Software-Kategorie ( z.B.: CMS, Forum...)

Beschreibung: Kurzbeschreibung

Aktion: Link um die Installation der Software zu starten

Starten Sie die Installation durch klicken des *Installation* Links.

**Installieren** ↑ Eine Ebene höher 

— Konfigurieren —

Alle Felder sind erforderlich.

Name phpBB  
Version 3.0.5  
Beschreibung What is phpBB? - Since its creation in 2000, phpBB™ has become the most widely used Open Source forum solution. Like its predecessors, phpBB™ 3.0 Olympus has an easy to use administration panel and a user friendly installation process, which allows you to have a forum set up in minutes.

Domain

**Admin-Optionen**

Login-Name   
E-Mail   
Passwort   
Passwort erneut eingeben

**Datenbankoptionen**

Name   
Datenbank leeren   
Benutzer   
Passwort

**Applikation**

Installationspfad



Bei dem Punkt Domain können Sie, falls Sie mehrere (Sub-)Domain's haben sollten, die Domain auswählen unter der das Forum installiert werden soll.

Geben Sie nun unter *Admin-Optionen* den gewünschten Nutzernamen und das Passwort dazu an (im Beispiel Admin).

Unter *Datenbankoptionen* können Sie nun eine neue Datenbank einrichten, oder eine vorhandene als Ziel auswählen. Sie müssen dafür den Nutzer und das Passwort angeben.

Unter *Applikation* können Sie den Pfad der Applikationsinstallation angeben. Im Beispiel wird im root Verzeichnis ein neues Verzeichnis mit dem Namen phpbb angelegt.

Starten Sie die Installation mit einem Klick auf den *Ausführen* Button.

### 6.3.2 Was für Programme gibt es?

Es stehen Ihnen 105 installierbare Programme zur Verfügung. Die Programme sind aus verschiedensten Kategorien.

Hier eine Aufzählung der wichtigsten Kategorien und deren empfohlene Vertreter:

CMS – Joomla, Typo3, Mambo

Forum – phpBB, yaBB

Wiki – Mediawiki

WebMail – SquirrelMail

WebShop – osCommerce, zenKart

Portal – phpNuke

Gästebuch – guestbook, iPeiGuestBook

Misc – geeklog, phpbannerexchange

Bilder-Galerien – gallery, 4images

Customer Support – osTicket, phpSupportTickets

Blog – serendipity, Wordpress

Über diese Kategorien hinaus gibt es noch Groupware, FAQ, Besucherzähler, CRM, ERP, Auktions- und Bibliotheksverwaltungssoftware.

Am besten Sie verschaffen sich selbst einen Überblick. Zu sämtlicher Software lassen sich im Internet ausführliche Informationen finden. Suchen Sie einfach den Namen in einer beliebigen Suchmaschine und Sie werden fündig.

## 6.4 HTTPD Spezial

**Httpd** steht für *Hyper Text Transfer Protocol Daemon*. Über diesen Punkt haben Sie die Möglichkeit direkt Einstellungen an Ihrem http Daemon durchzuführen.

### **Wichtig !**

Nur sehr versierte Nutzer sollten hier Einstellungen vornehmen, da es bei falschen Einstellungen dazu kommen kann, dass Ihre Webseite nicht mehr erreichbar ist.

## 6.5 phpMyAdmin

Bei phpMyAdmin handelt es sich um eine Weboberfläche zur Administration Ihrer MySQL-Datenbanken. Es ist kein Confixx eigenes Tool. Wenn Sie in der Oberfläche unter Tools auf phpMyAdmin klicken, wird die phpMyAdmin Seite aufgerufen und Sie werden aufgefordert, Ihren Benutzernamen (**webx**) und das Passwort für Ihre Datenbanken einzugeben.

Weitere Informationen können Sie unter [phpmyadmin.sourceforge.net](http://phpmyadmin.sourceforge.net) finden.

Nur Sie als User können die Datenbank(en) administrieren. Ein FTP-Benutzer kann keine Datenbanken verwalten !

## 6.6 Perl Debugger

Mithilfe des Perl-Debugger's können Sie Ihre Perl-Skripte auf Syntaxfehler überprüfen. Starten Sie den Debugger, indem Sie unter *Tools* den Punkt *Perl-Debugger* anklicken.



### Perl-Debugger

Perl-Debugger

Hier können Sie Ihre Perl-Skripte auf Fehler prüfen. Wählen Sie hierzu bitte ein Script aus und klicken Sie auf "prüfen...".

**Perl-Script**

**Verzeichnis/Datei**

- html
- cgi-bin
- test
- index.html

Nutzen Sie den Verzeichnisbaum im unteren Teil des Bildschirms um die gewünschte Datei mit dem Script auszuwählen. Betätigen Sie danach den **prüfen** Button.

## Anhang

### Das kleine Mehrfamilienhaus

Grundlage für diese Geschichte ist das aktuelle Angebot **Starter-Paket** mit folgenden Dimensionen:

- Festplatten-Platz 5 GB (1 GB Web-Space / 4 GB Mail-Space)
- 1 Domain
- 10 Sub-Domains
- 10 Postfächer
- 25 E-Mail-Adressen
- 5 FTP-Unterbenutzer

Stellen Sie sich vor, dass Sie ein Mehrfamilienhaus anmieten (das Web-Paket, das sie eben gemietet haben).

Dieses Haus ist 5 GB groß.

In dem Haus gibt es erstmal nur eine große Wohnung. Diese Wohnung ist 1 GB groß.

Es gibt eine Briefkastenanlage. Die ist mit einer Größe von 4 GB riesig. Es sind noch keine Briefkästen vorhanden. Die kann man selbst anlegen.

In der großen Wohnung kann man noch Raumteiler einziehen und so einzelne kleine, getrennte Wohnungen machen (Domain + SubDomains). Maximal lassen sich aber nur 11 „Einheiten“ daraus machen.

Wohnung und Briefkästen kann man ruhig getrennt sehen. Denn in einer Wohnung können ja auch mehrere Leute leben, wobei jeder seinen eigenen Briefkasten haben könnte.

Für die Ausstattung der Wohnungen (Domains und Inhalte) kann man andere "Untermieter" verantwortlich machen (FTP-Benutzer). Es können aber nur 5 weitere Untermieter benannt werden.

Der Hauptmieter hat das Sagen, wer da noch "Untermieter" wird und für welche Wohnungen derjenige zuständig ist - oder ob er nur einen Platz da zum Wohnen kriegt (FTP-Space).

Bis zu 10 Bewohner können einen eigenen Briefkasten in der Briefkastenanlage erhalten (Postfächer). An jedem Briefkasten können verschiedene Namen kleben.

Insgesamt können sich alle aber nur 25 Namensschilder für die Briefkästen teilen. Hat einer also 10 Namensschilder, so bleiben für die anderen 9 Briefkästen nur noch 15 Namensschilder übrig.

Die Briefkästen haben keine feste Größe, sondern sind nur durch die Größe der Briefkastenanlage limitiert.

Jeder Briefkasten könnte - wenn da wild eingeworfen wird und nicht herausgenommen wird (Spams) - so wachsen, dass er den anderen den Platz wegnimmt.

Also sollte man jeden Briefkasten auch regelmäßig leeren (POP3)

Man kann natürlich auch nur die Briefe anschauen und drin liegen lassen (IMAP).

Die Größe des Einwurfschlitzes kann man definieren. Wie groß der also ist (Soft-Quota) - aber auch, wie der Postbote da Pakete "reinquetschen" kann (Hard-Quota).

Die Aufteilung Wohnung zu Briefkastenanlage 1 GB : 4 GB ist nur eine Richtgröße und kann natürlich variieren.

Wird die Größe der Wohnung oder der Briefkastenanlage überschritten, so erhält der Hauptmieter Nachricht davon.

## Stichwortverzeichnis

abuse .....	13	Spamfilter .....	15
Admin .....	5	Thunderbird .....	16
administrator.....	13	WebMail .....	16
Autoresponder .....	14	White-List.....	16
AWstats .....	6	E-Mail-Adresse.....	17
Benutzer .....	5	E-Mail-Adressen.....	27
Black-List.....	16	<b>Fehler 404</b> .....	21
Blog.....	25	Fehlerseite .....	21
Briefkasten.....	12	<b>Fehlerseiten</b>	
Catch-all.....	14	Fehler 401 .....	21
Catch-all-E-Mail-Adresse .....	14	Fehler 403 .....	21
CMS.....	24	Fehler 404 .....	21
Confixx.....	4	Fehler 500 .....	21
Datenbank .....	23	Fehlertyp.....	22
Datenbankname .....	23	Standard-Fehlerseiten .....	21
Domain .....	11, 17, 27	FileZilla .....	8
e-Commerce .....	23	Foren.....	24
E-Mail.....	12	Forum.....	25
Autoresponder .....	14	FTP .....	4
Black-List.....	16	FTP-Benutzer .....	7, 8
E-Mail-Adresse .....	17	FTP-Client.....	8
E-Mail-Server.....	12	FTP-Programm .....	4
Junk.....	15	FTP-User.....	6
Outlook.....	16	Haupt-FTP-Benutzer .....	6

WebFTP .....	6, 8	SMTP .....	12
FTP-Unterbenutzer .....	27	Spam .....	14
HBSO GmbH.....	4	SpamAssassin.....	15
Homepage .....	11	Spamprogramme .....	14
hostmaster .....	13	SpamAssassin.....	15
<b>Httpd</b> .....	25	Spamfilter .....	15
IMAP .....	12	Statistik .....	6
Internetpräsenz.....	4	Sub-Domain .....	6, 10, 11, 13
Logindaten.....	4	Subdomains .....	4
Loginname .....	5	Sub-Domains.....	27
MySQL .....	23	Thunderbird .....	16
MySQL-Datenbanken .....	23	Tools.....	21
phpMyAdmin.....	26	Transferdetails.....	6
Outlook.....	16	<i>Transfervolumen</i> .....	5
Passwortschutz.....	19, 20	Übersichten .....	6
Perl.....	26	Upload.....	4
phpMyAdmin.....	26	User.....	<i>Siehe Benutzer</i>
POP3 .....	12	<b>WebMail</b> .....	16, 25
POP3-Postfach.....	12, 13	webmaster.....	13
Portal .....	25	White-List.....	16
Postfächer.....	27	Wiki .....	25
postmaster .....	13	Wildcard-Domain.....	10
Reseller .....	5	Zugriffsstatistik .....	6
Servermeldungen .....	5		

[@domain.tld](#)